

| | |
|---|---|
| Piraten | 15.11.2016 |
| An: Frau Bürgermeisterin Leidemann | ggf . Nummer |
| <input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: HFA, Rat <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme | nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d. <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input type="checkbox"/> Pro NRW <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat |

Betreff
Änderungsantrag "maximale Gesamtzahl Wahlplakate pro Partei" zu "Änderung
Sondernutzungssatzung einschl. Anhebung d. Gebührentarifs" VV Nr. 0539/V 16

anderer Eintrag (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Antrag:

Sehr geehrte Frau Leidemann,

wir beantragen den Text ", die Gesamtzahl der Werbeträger" in §8, Abs. (1), Buchstabe a der neuen Sondernutzungssatzung zu streichen und stattdessen den Satz "Die Gesamtzahl der Werbeträger pro Partei ist auf 300 begrenzt." am Ende von §8, Abs. (1), Buchstabe a zu ergänzen.

Begründung:

Das Straßenbild leidet zu Wahlkampfzeiten in Witten durch eine Flut von Wahlplakaten. Es findet ein regelrechtes Wettrüsten der Parteien und Wählervereinigungen statt. Durch eine festgelegte Gesamtzahl kann diesem Wildwuchs ein fairer Riegel vorgeschoben werden.

Die Parteien können durch diese Regelung besser planen und ihre Ressourcen sinnvoller einsetzen.

Gez.:

Roland Löpke
(Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

Stefan Borggraefe
(Ratsmitglied PIRATEN)